

Biohof bietet seine Abokisten auch in Cloppenburg an

Löninger Betrieb richtet weitere Stationen ein/Das Konzept: Die Pakete werden nach Kundenwünschen gepackt

Löningen (gy). Der Biohof am Kolk hat 2 neue Abholstationen eingerichtet. In der Cloppenburg Mühlenstraße sind die von den Landwirten gepackten Abokisten ab dem 7. September (Mittwoch) bei Bley Haushaltswaren erhältlich. Eine weitere Station wurde auf Gut Vehr bei Quakenbrück eingerichtet.

Der Hof in Angelbeck wurde im vergangenen Jahr von vier jungen Landwirtinnen und Landwirten gegründet. „Wir bieten aktuell rund 40 verschiedene Gemüsesorten an“, berichtet Sina Endres. Dazu kommen Rind- und Geflügelfleisch und Eier. Als Hühner werden Zweinutzungsstiere gehalten, die sowohl Eier legen, als auch Fleisch ansetzen. Die Bruderhähne werden ebenfalls gemästet.

Neben dem Hofverkauf, der jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr

stattfindet, setzt das Quartett auf seine auf Kundenwunsch gepackten Abo-Kisten. In Cloppenburg gewannen die Biobauern Bley-Geschäftsführer Thomas Grimme für ihr Projekt. Der hat den Hof inzwischen besucht und sogar selbst ein wenig mitgearbeitet. Als Anbieter von Haushaltswaren passe die Station gut in sein Konzept, bestätigt er. Auch die Geschäftsführerin von Gut Vehr, Lorena Schulz, sagte sofort zu. „Die Zusammenarbeit mit dem Vierer-Team macht Spaß und bietet zudem einen Mehrwert für unsere Region“.

Der Hof wirtschaftet nach den strengen Bioland-Richtlinien. Für die Limousin-Rinder des Betriebes bedeutet das, dass sie mindestens 7 Monate im Jahr auf der Weide gehalten werden müssen. Fleischpakete können



Jetzt auch in Cloppenburg: Sina Endres bringt Thomas Grimme die erste Abokiste vorbei. Foto: Biohof am Kolk

vorbestellt werden. Im Freiland fühlen sich auch die Hühner wohl. Die Eier sind über ein wöchentliches Abo oder direkt auf dem Hof erhältlich.

Mit der bisherigen Entwicklung des Betriebes ist Mitgründerin Sina Endres zufrieden. Ziel bleibe, einen Großteil der Produkte in nächster Nähe, also in

Löningen und der unmittelbaren Umgebung zu verkaufen. Das gelänge bisher gut. Wie sich die steigende Inflation und der damit verbundene Sparzwang in vielen Haushalten in absehbarer Zukunft auf den Umsatz auswirken wird, weiß sie zwar nicht, bleibt aber optimistisch. „Bislang ist die Nachfrage nach unseren Kisten stets gestiegen. Wir hoffen natürlich, dass das so bleibt.“

■ Info: Wer Interesse an einer Abo-Kiste hat kann sich direkt unter www.biohof-am-kolk.de informieren oder unter info@biohof-am-kolk.de und Telefon 0152/28245041 an den Betrieb wenden. Nächster Schlachtermin (Hühner) ist am 20. September (Dienstag). Das Fleisch kann vorbestellt werden.